

Manfred Scherer

BÜRGERNAH | ERFAHREN | KOMPETENT

Zukunftsthemen

für die Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen

Manfred Scherer

- *Die Projekte aus der Erfolgsbilanz werden weitergeführt -*

Stand: 04.03.2018

Zukunftsthemen

Finanziell solide arbeiten!

Für unsere Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen konnten wir in den letzten Jahren viel umsetzen. Dies war unter anderem auch der hohen Steuerkraft unserer Ortsgemeinden zu verdanken. Selbstverständlich ist dies auch ein Ergebnis einer zukunftsorientierten Gemeindepolitik. Ich werde auch in Zukunft mit den Einnahmen der Verbandsgemeinde sehr sorgsam umgehen und bei allen notwendigen Aufgaben wie bisher die Wirtschaftlichkeit in den Vordergrund stellen.

Ein gutes Schulangebot und frühkindliche Bildung für unsere Kinder!

In unserer Verbandsgemeinde gibt es derzeit 12 Kindertagesstätten, zwei Grundschulen und die Integrierte Gesamtschule Gerhard Ertl in Sprendlingen.

Damit bieten wir unseren Kindern eine gute Betreuung in den Kitas und eine hochwertige, wohnortnahe Schulbildung.

Neben den meisten Kindertagesstätten bieten auch alle drei Schulen in der Verbandsgemeinde ein Ganztagsangebot, sei es in Form der Ganztagschule oder der sogenannten Betreuenden Grundschule. Die Ganztagsangebote in den Schulen ermöglichen es, die Kinder zusätzlich zu fördern. Ebenso gehört zum Angebot ein gesundes Mittagessen.

Dieses Angebot ermöglicht den Eltern Beruf und Familie besser zu vereinbaren und sie können sich darauf verlassen, dass ihre Kinder gut versorgt sind.

Mir ist es wichtig, das gute Angebot auch in Zukunft zu erhalten. Die beiden Grundschulen in unserer Trägerschaft werden wir ständig erneuern und wenn notwendig auch erweitern. So ist für die Grundschule in Sprendlingen neben weiteren Klassenräumen eine größere Turnhalle notwendig. Mein Ziel ist es, dies in den nächsten Jahren zu realisieren.

In der Gensinger Grundschule werden Schultoiletten und Schulhof umfangreich saniert.

Eine technische Ausstattung, wie z.B. Elektronische Wandtafeln oder iPads im Unterricht wird selbstverständlich bereitgestellt, wenn dies das pädagogische Konzept erfordert.

Unsere Feuerwehr weiterhin stärken!

In allen zehn Gemeinden haben wir gut funktionierende Feuerwehreinheiten mit guter technischer Ausrüstung. Motivierte ehrenamtliche Feuerwehrmänner und –frauen, auf die wir stolz sein können, bieten unserer Bevölkerung wertvolle Dienstleistungen zum Schutz von Leib und Leben sowie für das Hab und Gut - und dies rund um die Uhr.

Es ist wichtig, dass die ehrenamtlichen Wehren weiterhin personell und finanziell gestärkt werden. Hier wird in den nächsten Jahren neben der Nachwuchsgewinnung auch der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Aspisheim im Vordergrund stehen. Die notwendigen Fahrzeug-Ersatzbeschaffungen sind selbstverständlich Gegenstand unserer Budgetplanungen.

Mehr bezahlbarer Wohnraum schaffen!

Der Wohnungsmarkt ist derzeit auch in unserer Verbandsgemeinde sehr angespannt. Gute und günstige Mietwohnungen sind nur sehr schwer zu bekommen.

Dies möchte ich ändern. In allen Ortsgemeinden werden in den nächsten Jahren Baugebiete entstehen. Insbesondere in den großen Gemeinden Gensingen und Sprendlingen ist es wichtig, Mietwohnungsbau auch für Menschen mit geringem Einkommen zu realisieren.

Ich setze mich dafür ein, dass in den Bebauungsplänen entsprechende Vorgaben gemacht werden.

Die Wohnungsbörse im Internet wird weiter ausgebaut, um den Wohnungssuchenden einen schnelleren Zugriff auf freie Wohnungen zu ermöglichen.

Eine gute Versorgung für Alle!

Wasser- und Abwasser

Eine der wichtigsten Aufgabe der Verbandsgemeinde ist der Betrieb und die Sicherstellung einer einwandfreien Trinkwasserversorgung. Dafür stehen unsere Wasserversorgungseinrichtungen unter ständiger Kontrolle und werden regelmäßig gewartet und erneuert. Auch die Abwasserbeseitigung muss den hohen Umweltstandards gerecht werden. Zurzeit bauen wir

in Grolsheim eine neue Zentralkläranlage mit hohem technischem Standard. Dabei steht natürlich auch die ressourcenschonende Bearbeitung der Abwässer und des Klärschlammes im Vordergrund.

Mobilität

Mobilität im Alter ist eines der Schlüsselthemen für die zunehmend älter werdende Gesellschaft. In den kleineren Orten gibt es nur noch selten Geschäfte oder andere Dienstleistungsangebote (Ärzte, Friseure, Bäckereien, o.a.).

Damit auch ältere Menschen die notwendigen Fahrten zu Ärzten, zum Einkaufen oder ähnliches absolvieren können, werde ich den Ausbau der Bürgerbusangebote in den Ortsgemeinden aktiv voranbringen. Dies gilt auch für die von der Projektgruppe „**Mobilität**“ vorgeschlagenen Mitfahrerbank.

Ortskerne in unseren Gemeinden

Ich setze mich für den Erhalt der alten Ortskerne in unseren Ortsgemeinden ein. Dafür sind die Möglichkeiten der Dorferneuerung und der Städtebauförderung (Gensingen und Sprendlingen) zu nutzen. Dabei können auch örtliche Strukturen zur Kommunikation und Versorgung neu geschaffen werden (z.B. Dorfladen).

Hausärztliche Versorgung

Für die Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung und dem nachhaltigen Angebot von bedarfsgerechten Pflegedienstleistungen werde ich mich weiterhin aktiv einsetzen. Auch das Thema „Gemeindeschwester“ muss weiter vorangebracht werden.

Schnelles Internet, Mobilfunk

Schnelles Internet und Mobilfunk für Alle ist heutzutage sehr wichtig. Ich werde gemeinsam mit Telekommunikationsunternehmen den Ausbau der Glasfaserversorgung bis an jedes Haus in allen Gemeinden forcieren. Baugebiete werden direkt mit Glasfasernetzen erschlossen. Mit Unterstützung der Bürger und entsprechenden Fördermitteln können wir bereits in 2-3 Jahren Bandbreiten von mind. 300 Mbit/sec. pro Haushalt erreichen.

Die Mobilfunkversorgung hat in unserer Verbandsgemeinde noch Lücken. Wir stehen hier in Gesprächen mit der Telekom, die noch weitere Mobilfunksender in den nächsten 2 Jahren errichten will. Damit soll die Handyverbindung in der Verbandsgemeinde deutlich verbessert werden.

Wir haben begonnen in öffentlichen Gebäuden eine Versorgung mit freiem WLAN (gemeinsam mit Freifunk e.V.) aufzubauen. Dies soll flächendeckend in der gesamten Verbandsgemeinde erweitert werden, um damit den Nutzern einen kostenlosen Internetzugang bieten.

Tourismusangebote für Gäste und Einheimische!

Bei unserem Engagement im Bereich Tourismus steht neben der Attraktivität für Urlaubsgäste auch ein gutes Freizeitangebot für einheimische Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund. So möchte ich die etablierten Veranstaltungen in der Verbandsgemeinde weiterführen und neue Highlights anbieten.

Auch der Radwegeausbau wird weiter fortgeführt werden. Unsere wunderschöne Landschaft mit den herrlichen Plätzen und den Tischen des Weines bieten sich zum Ausruhen und verweilen an.

Unser Freibad in Sprendlingen hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. Vieles wurde erneuert und attraktiver gestaltet. In den nächsten Jahren wollen wir neben den notwendigen Unterhaltungsarbeiten auch einen separaten Kleinkinderbereich schaffen.

Für unser Hallenbad in Gensingen stehen umfangreiche Renovierungsarbeiten bevor. Die Elektronik und Lüftung muss erneuert werden. Zudem sind energetische Sanierungen notwendig. Nach Fertigstellung werden wir wieder ein attraktives Hallenbad für Alt und Jung anbieten können. Wünschenswert ist auch eine Ausweitung der Öffnungszeiten. Dies ist jedoch nur unter finanzieller Beteiligung anderer Kommunen möglich.

Jugendarbeit - ein wichtiges Angebot für Kinder und Jugendliche!

Unsere hervorragende Arbeit für Kinder und Jugendliche durch zwei hauptamtlichen Jugendpfleger ist einmalig im Landkreis Mainz-Bingen und wird natürlich fortgeführt.

Das erfolgreiche Angebot an Ferienmaßnahmen bietet für Kinder und Jugendliche eine sinnvolle Freizeit- und Feriengestaltung und entlastet berufstätige Eltern. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie geleistet. Auch die Arbeit mit den Jugendlichen in den Jugendhäusern der Ortsgemeinden stellt eine sinnvolle Unterstützung dar. Ein neuer Jugendbus wird noch im Laufe des Jahres 2018 anzuschaffen sein. Jugendarbeit braucht Mobilität. So leisten wir auch weiterhin einen wichtigen Beitrag für die Zukunft unseres Nachwuchses.

Das Hab und Gut unserer Bevölkerung vor Überschwemmungen schützen!

Die Verbandsgemeinde hat die Zuständigkeit für die Unterhaltung der Gewässer der 3.Ordnung. Darunter fallen die meisten Gräben in der VG. Durch den jährlich vom Landwirtschaftsausschuss aufgestellten Bewirtschaftungsplan fallen für Pflegemaßnahmen ca. 50 Tsd. Euro an.

Zudem initiiert und beteiligt sich die Verbandsgemeinde an Renaturierungsmaßnahmen bei den Gewässern um aktiven Hochwasserschutz zu betreiben.

Hier planen wir derzeit Renaturierungsmaßnahmen am Johannisgraben in Sprendlingen, am Horrweiler Graben in Gensingen und am Aspischer Graben in der Gemarkung Aspisheim. Das Kostenvolumen ist mit ca. 500 Tsd. Euro geschätzt.

Die nächsten Jahre werden auch geprägt sein von Maßnahmen des Landkreises bzw. des Landes gegen Hochwasser des Appelbachs in Badenheim und der Nahe in Gensingen und Grolsheim (Deichrückverlegung und Polderbau). Aufgrund gesetzlicher Vorgaben beteiligt sich die Verbandsgemeinde an den Kosten mit 10 %.

Bürgerbeteiligung und Ehrenamt weiter fördern!

Unsere Bürgerinnen und Bürger haben verschiedene Möglichkeiten, sich in der politischen Willensbildung und Umsetzung von Projekten einzubringen. Neben der Mitwirkung in den kommunalverfassungsrechtlichen Entscheidungsgremien (Gemeinderat, Verbandsgemeinderat) bieten wir auch direkte Beteiligungsmöglichkeiten an.

Die erfolgreichen Programme des Landes „**Ich bin dabei**“ und des Bundes „**Zukunftsstadt 2030**“ möchte ich auch in Zukunft weiterführen. Viele Menschen engagieren sich dabei für

Projekte in ihren Gemeinden und sorgen damit für den Zusammenhalt und die Kommunikation innerhalb der Dorfgemeinschaft.

Immer dort wo möglich, sollen auch künftig die Mitbürger in Entscheidungsvorbereitungen eingebunden werden. Als Hilfsmittel für die Bürgerbeteiligung setzen wir seit kurzem den eine neu geschaffene Onlineplattform ein: www.marktplatz-sg.de.

Die vielfältige ehrenamtliche Arbeit in unseren Vereinen möchte ich weiter unterstützen und Hilfestellungen anbieten. Dafür gibt es einen zentralen Ansprechpartner in der Verwaltung.

Arbeitsplätze und Gewerbeansiedlung sicherstellen!

Die Schaffung wohnortnaher Arbeitsplätze ist und bleibt für mich ein wichtiges Ziel. Dafür müssen bei Bedarf auch die vorhandenen Gewerbegebiete in den Ortsgemeinden erweitert werden. Hierfür gibt es in Gensingen, Zotzenheim, Wolfsheim und Sprendlingen bereits konkrete Maßnahmen bzw. Ideen.

Auch für den Gewerbepark Bingen am Rhein und Grolsheim läuft derzeit ein Verfahren zur Ausweisung weiterer Ansiedlungsflächen. Noch im Jahr 2018 soll dort ein größerer Gewerbebetrieb angesiedelt werden, der ca. 200 - 300 Arbeitsplätze schaffen wird.

Auch das geplante Möbelhaus steht noch auf der Agenda. Hier hoffe ich auf eine positive Entscheidung durch das Oberverwaltungsgericht.

Klimaschutz - Verantwortung für unsere Nachkommen übernehmen!

Mit dem beschlossenen Masterplan 100% Klimaschutz 2050 haben wir den Rahmen für unsere Aktivitäten in den nächsten Jahren gesetzt.

Die Einzelmaßnahmen werden durch unsere Mitarbeiter in der Energieagentur nach Prioritätenfestlegung abgearbeitet. Neben der Vermeidung von umweltschädlichen CO₂ - Belastungen bringen viele Maßnahmen auch finanzielle Einsparungen mit sich (z.B. Gebäudedämmung, Stromeinsparmaßnahmen) - und das für die Gemeinden und für unsere Bürger.

Daneben werden einzelne begonnen Projekte weitergeführt, wie z.B.

- Teilnahme am European Energy Award (EEA)
- Nachhaltigkeitsberichte für die Verbandsgemeinde-Verwaltung
- Fair-Trade-Verbandsgemeinde
- Elektromobilität und Elektroladestationen
- Umrüstung LED-Straßenbeleuchtung
- WirWollenMehr - Klimaschutzprojekt für Jugendliche
- Kalte Nahwärmeversorgung im Neubaugebiet in Gensingen
- Brennstoffzelle und Kraft-Wärme-Kopplung in öffentlichen Gebäuden

Ein neues Bürger-Rathaus für gute Dienstleistungsangebote!

Das derzeitige Verwaltungsgebäude ist in die Jahre gekommen und platzt aus allen Nähten. Die Raumsituation ist für die Mitarbeitenden und für die Besucherinnen und Besucher mittlerweile unzumutbar. Auch fehlen Parkmöglichkeiten.

Deshalb planen wir den Neubau eines Bürger-Rathauses in Sprendlingen. Zurzeit stehen wir in Grundstücksverhandlungen.

Im bisherigen Verwaltungsgebäude sollen notwendige Räume für die Grundschule geschaffen werden.

Verwaltung im Wandel!

Unsere Verwaltung wird sich in den nächsten Jahren den sich ändernden Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger anpassen und sich zu einem modernen, serviceorientierten Dienstleistungsbetrieb weiter entwickeln müssen.

Dabei muss es gelebtes Ziel sein, die Kundinnen und Kunden - seien es Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende oder Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister - zufrieden zu stellen. Dies bedeutet nicht, dass jedem Wunsch und jedem Antrag stattgegeben wird: Sofern ein Anliegen allerdings nicht in seiner ursprünglichen Form erfüllt werden kann, ist es mir wichtig, dass nach Lösungsalternativen gesucht wird.

Ein wertschätzender Umgang mit jedem Besucher, Anrufer, Brief-/Mailschreiber soll Leitmotiv bei allen Kontakten sein, indem zügig und konstruktiv auf Anliegen reagiert wird.

Kritik und Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger müssen als hilfreiches Instrument für eine Optimierung des Verwaltungshandelns angesehen werden und sind daher wertschätzend zu beantworten.

Auch die Verwaltung muss ihren Anteil daran leisten, dass Bürgerengagement umfassend gefördert und unterstützt wird. Dieses Engagement steigert die Identifizierung der Bürger mit ihrer Gemeinde bzw. der Verbandsgemeinde. Zusammenhalt und Gemeinschaftserleben werden ebenso gestärkt wie die Bereitschaft, sich aktiv in einen kommunalen Gestaltungs- und Veränderungsprozess einzubringen.

Die Geschäftsprozesse in der Verwaltung sollen zunehmend digital abgewickelt werden. Damit soll unseren Kundinnen und Kunden ein einfacher und schneller Zugang zu unseren Dienstleistungen ermöglicht werden.

Neue Medien wie Facebook, Twitter möchte ich verstärkt zur Information über unsere Arbeit nutzen. Die Arbeit der Verwaltung kann damit transparenter für die Bürgerinnen und Bürger werden, was für Verständnis und Akzeptanz sorgt.

Ein hilfreiches Instrument wäre auch die Entwicklung einer VG Sprendlingen-Gensingen App (z.B. für Bauflächenvermarktung, Wohnungsbörse, Veranstaltungsmarketing, Infos zu Straßensperrungen, Unwetterwarnungen, Infos zu Gebäuden/Geschäften über QR-Code, Öffentliche Toiletten, Parkplätze, Hotel und Restaurants - mit Öffnungszeiten und Entfernung-, Vereinsnews, usw.)

Viele Themen sind auch in der Erfolgsbilanz 2010-2018 -www.manfred-scherer.de- ausführlich dargestellt und werden weitergeführt


Manfred Scherer